

Medieninformation

421/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
25. Juli 2024

Landeshauptstadt Dresden

Umfangreiche Ermittlungen führten zu mutmaßlichen Einbrecher

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen Mann (22) wegen mehrerer Einbrüche.

Seit Dezember 2023 musste die Polizei in Dresden sowie Moritzburg vermehrt Einbrüche in Einfamilienhäuser feststellen (*siehe auch Medieninformation Nr. 705/24 vom 18. Dezember 2023 sowie Nr. 246/24 vom 24. April 2024*). Die Dresdner Kriminalpolizei ermittelte in diesen sowie weiteren Fällen.

Die ähnlichen Vorgehensweisen und die Nähe der Tatorte zueinander ließen die Ermittler auf einen Zusammenhang der Einbrüche schließen. So hebelten die Einbrecher oftmals Terrassentüren auf oder zerstörten Fenster, um in die Häuser zu gelangen. Bei einem Einbruch in Moritzburg, bei dem die Täter eine Tür auftraten, erbeuteten sie Schmuck und Geld im Gesamtwert von etwa 70.000 Euro.

Im Laufe der Ermittlungen wurde bekannt, dass der Täter und seine Komplizen offenbar auch in Leipzig, in Baden-Württemberg sowie in der Schweiz für Einbrüche verantwortlich sind, so dass eine enge Zusammenarbeit mit den Kollegen erfolgte.

Der 22-jährige Albaner wurde am 22. Juni 2024 in der Schweiz festgenommen und befindet sich aufgrund eines schweizerischen Verfahrens in Untersuchungshaft.

Dem Tatverdächtigen werden mindestens 17 Einbrüche in Dresden und Moritzburg vorgeworfen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Zusammenhänge mit weiteren Einbrüchen werden geprüft. (kj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse